

## **Verjüngte Walser wärmten sich mit 48:2 für Götzis auf**

Der A.C. Wals hat am Samstag auch seinen letzten Vorrundenkampf der 1. Ringer-Bundesliga gewonnen und sich damit als Erster der Gruppe A für das obere Play-off qualifiziert. Die Salzburger gewannen im Ländle bei Wolfurt/Mäder all ihre Kämpfe (Endstand 48:2) – und das, obwohl Sportdirektor Max Außerleitner und Cheftrainer Lubos Cikel ein stark verjüngtes Team auf die Matte geschickt hatten.

Im freien Stil waren „Altmeister“ Helmut Mühlbacher und Manfred Brötzner eine Klasse für sich. Im griechisch-römischen Stil feierte Neuzugang Michael Marnette sein Debüt in der ersten Mannschaft und überzeugte genauso wie Mario Frühwirth und Franz Ronacher, der am Freitag bei der Studenten Weltmeisterschaft in Lathi/FIN bis 74 kg um Medaillen kämpft. Einen Tag später startet das obere Play-off mit dem Kracher zwischen Titelverteidiger Wals und dem Finalist von 2011, KSV Götzis, in der Walsersfeldhalle.

Die KG Vigaun/Abtenau hatte am Wochenende in der 2. Bundesliga ebenso kampffrei wie die zweite Mannschaft des A.C. Wals, dafür durfte in der Nationalliga der Salzburger Nachwuchs ran und feierte mit einem 31:8 bei RSC Inzing II seinen ersten Saisonsieg. Im freien Stil konnten dabei Turpal Jakiev und Martin Berger überzeugen, im griechisch-römischen Stil glänzte Stefan Fuchsreiter mit schönen Schleudertechniken. Seinen nächsten Kampf bestreitet das LZ Salzburg am Samstag in Vigaun, wo man mit der KG Hatting/Hötting II den bislang ungeschlagenen Tabellenführer der Gruppe Mitte empfängt.

In der Schüler-Grenzlandliga feierten die Nachwuchsringer des A.C. Wals einen 27:11-Sieg in Trostberg. Die KG Vigaun/Abtenau war zu Hause gegen Anger chancenlos und unterlag 7:29. Olympic Salzburg feierte in der Doppelrunde gegen Berchtesgaden einen 24:15-Sieg und kassierte eine 16:24 Niederlage.